

22.01.2015 – 06:45 Uhr

Heterogene Umsatzentwicklung bei der AFG

Arbon (ots) -

Umsatzwachstum in den Divisionen Gebäudetechnik und Gebäudesicherheit - Umsatzrückgang und fortgesetzter Preisdruck bei der Gebäudehülle - Operatives Ergebnis der AFG-Kernbereiche unter den Erwartungen

Arbon, 22. Januar 2015 - Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG verzeichnet für das Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von CHF 1.017 Mrd. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Wachstum von 1.3%, währungs- und akquisitionsbereinigt resultierte allerdings ein Rückgang von 2.4%. Während sich die Umsatzerlöse in den beiden Divisionen Gebäudetechnik und Gebäudesicherheit zum Vorjahr positiv entwickelten, fiel der Umsatz bei der Division Gebäudehülle deutlich unter Vorjahr.

Der Umsatz von CHF 1.017 Mrd. liegt zwar 1.3% über dem Vorjahr, währungs- und akquisitionsbereinigt allerdings 2.4% unter dem Vorjahreswert. In den beiden Divisionen Gebäudetechnik und Gebäudesicherheit resultierte ein Umsatzwachstum von währungs- und akquisitionsbereinigt 2.4% beziehungsweise 2.7% gegenüber dem Vorjahreswert. Der Umsatzrückgang bei der Division Gebäudehülle beträgt währungs- und akquisitionsbereinigt 9.2% und ist hauptsächlich auf den anhaltend hohen Wettbewerbs- und Preisdruck im Bereich Fenster, insbesondere im Heimmarkt Schweiz, zurückzuführen. Wegen des anhaltenden Umsatzrückgangs in der Division Gebäudehülle wird das operative Ergebnis 2014 der AFG-Kernbereiche voraussichtlich zwischen 3 - 3.5% liegen.

Gebäudetechnik

Die Division Gebäudetechnik erzielte einen Umsatz von CHF 490.2 Mio. (Vorjahr CHF 445.4 Mio.), was einem Wachstum von 10.1%, währungs- und akquisitionsbereinigt 2.4%, entspricht. Trotz des gesamthaft sehr herausfordernden Marktumfelds gelang es der Division, sich gut zu behaupten. Ausgehend von einer sehr intensiven Marktbearbeitung und unterstützt durch neue Produkte konnte die Division dabei ihre Position in den eher gefestigten aber sehr wettbewerbsintensiven Heimmärkten Schweiz, Deutschland und Italien weiter verbessern. Allerdings wirkte sich die instabile Lage in ganz Osteuropa, insbesondere Russland, hemmend auf die Umsatzentwicklung aus.

Gebäudehülle

Der Umsatz in der Division Gebäudehülle beträgt CHF 376.0 Mio. (Vorjahr CHF 410.7 Mio.), was einem Rückgang von 8.5%, währungs- und akquisitionsbereinigt 9.2%, entspricht. Diese signifikante Umsatzreduktion ist grösstenteils auf die Verschärfung des Wettbewerbs im Heimmarkt Schweiz zurückzuführen. Der durch die Währungssituation begünstigte Import preisgünstiger Fenster aus den EU-Ländern und die Überkapazitäten im Schweizer Markt führten zu einem erhöhten Preisdruck.

Gebäudesicherheit

Die Division Gebäudesicherheit erzielte einen Umsatz von CHF 149.9 Mio. (Vorjahr CHF 146.2 Mio.). Das entspricht einem Wachstum von 2.5%, währungsbereinigt von 2.7%. Dieses Ergebnis darf in Anbetracht der wirtschaftlich anspruchsvollen Entwicklung als zufriedenstellend betrachtet werden. Trotz starkem Wettbewerbsdruck konnten sich die beiden Business Units Forster Profilsysteme und Spezialtüren in nahezu allen Märkten behaupten oder sogar leicht steigern.

Der am letzten Donnerstag von der Schweizerischen Nationalbank kommunizierte Entscheid zur Aufhebung der Kursuntergrenze für den EURO wird das laufende Geschäftsjahr beeinflussen. Eine detaillierte Analyse mit daraus abgeleiteten Massnahmen ist unverzüglich eingeleitet worden.

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG finden Sie auf unserer Website www.afg.ch.

Kontakt:

William J. Christensen
CEO
T +41 71 447 45 50
william.christensen@afg.ch

Fabienne Zürcher-Rohner
Leiterin Corporate Communications
T +41 71 447 45 54
fabienne.zuercher-rohner@afg.ch